

Erdflöhe –

Von niemandem vermisst, aber dennoch immer wieder zu Gast : unser Dauerbrenner, der Erdfloh.

Was ist ein Erdfloh?

Der Erdfloh ist ein kleiner blau-schwarz glänzender Käfer, der auf den Blättern der Kohl-, Radieschen-, Kohlrabi und Mairübchenjungpflanzen und blitzschnell davonspringt, wenn die Pflanze berührt wird. Daher auch sein Name. Die Weibchen legen ihre Eier im Boden ab, wo sich auch die Larven entwickeln.



Schadbild:

An den Radieschen-, Mairübchen, Steckrübe- und Kohlblättern kann man kleine, ein bis zwei Millimeter große, meist runde Löcher erkennen. Die Erdflöhe fressen die Blattfläche an, wobei oft die obere und untere Blatthaut erhalten bleibt (Fensterfraß).

Wie schlimm ist es?

Normalerweise wachsen die Jungpflanzen schnell genug, so dass ihnen ein bisschen Erdflohbefall nichts ausmacht. Sind die Pflanzen erst einmal größer, richten die Erdflöhe nicht mehr so viel Schaden an.

Die Rolle des Wetters:

Begünstigt werden die Erdflöhe durch trockenes und warmes Wetter, dagegen mögen sie kühles und feuchtes Wetter nicht so gerne.

Starke Trockenheit oder Kälte, die das Pflanzenwachstum verlangsamt, kann zusätzlich dazu führen, dass die Jungpflanzen den Käfern nicht mehr davonwachsen können.



Was kann man tun?

- Unterstützen können Sie die Pflänzchen durch häufiges Hacken entlang der Reihen. Das stört die Jugendentwicklung des Erdflöhs.
- Abdecken mit feinmaschigem Netz/ Vlies. Auch wenn die Tierchen schon da sind. Das stört dann das Flattern des Stoffes und sie verziehen sich. Nachteil bei der Abdeckung ist allerdings der Aufwand, wenn man das Beet zum Hacken aufdecken will und das anschließend wiederbedecken. Wer möchte kann dazu einige Steine zum Befestigen verwenden.
- Steinmehl (gibt es bei Raiffeisen oder im gut sortierten Baumarkt) auf die Pflänzchen streuen. Das ist kein Gift oder Wirkstoff. Die Wirkung ist rein mechanisch, das Mehl fühlt sich für die Tierchen so an wie für einen Menschen Schotter, durch den man krabbeln muss. Der Nachteil von Steinmehl ist allerdings, dass bei einem Regen das Mehl abgewaschen wird. Wobei Regenwetter wiederum mag der Erdfloh auch nicht. Deshalb ist das erstmal nicht so tragisch. Wenn die Pflanzen dann aber wieder trocken sind sollte man das Steinmehl wieder streuen.
- Klebefallen gegen den Erdfloh. Diese kann man auch selbst bauen. Dazu Klebemittel auf Tafeln pinseln und neben die Pflanzen stecken.